

VORWORT

Die *Germanistica Pragensia* haben seit ihrem ersten, 1960 erschienenen Band hauptsächlich Forschungsergebnisse der Mitarbeiter des damaligen Lehrstuhls für Germanistik bzw. des heutigen Instituts für Germanische Studien veröffentlicht. Nach einer Reihe von Fest- und Gedenkschriften, an denen auch Germanisten von anderen Arbeitsstellen beteiligt waren, will der zweiundzwanzigste Band ein Zeichen der Erneuerung setzen, indem er den am Institut für Germanische Studien herangebildeten germanistischen Nachwuchs, unsere Doktoranden und herangehenden Germanisten, zu Worte kommen lässt. Eine Auswahl literatur- wie sprachwissenschaftlich orientierter Aufsätze soll die Vielfalt von Themen und Methoden unseres Doktorandenstudiums vorstellen. Die Herausgeber des vorliegenden Bandes möchten ihren jungen Kollegen wünschen, dass es ihnen gelingt, die Tradition der *Germanistica Pragensia* im Sinne der heutigen germanistischen Wissenschaft weiter zu tragen. Dies erscheint uns besonders wichtig in dem derzeitigen gesellschaftlichen Klima, das für die Weiterentwicklung der geisteswissenschaftlichen, insbesondere der philologischen Fächer nicht immer förderlich ist.

*Marie Vachková
Jiří Stromšík*